Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Und wordest leicht Dich was gewesen :
der ward gesiend als wir hie lesen :
Cham Dichtenn mocht vor im peleiben :
nu schulst sy horen was wir schreiben :
Man ward in sy die chrechn tragen :
und gruesses lob dem schepher sagen :
Darzue dem liebn thut chrast :
des martyr er gewesen ist :
Der sente wunder hat getan :
an dem vil hachgeborn man :
Der hree sein Sundt gepuest hat :
rechtuertichleich an aller statt :
Am Schones grab ward man peraten :
und in gar schon da nider lauten :
Recht also ist der tat geschechn :
als ich euch treulich hab versechn :
Nu sprach ich wol in gemeinen man :
als vil ich mich versynnen chan :
Wer die materi wil verstan :
der mach wol werdn Senft und lan :
Und auch sein herz darzue gewenchn :
und nach den Sunden stet gedenchn :
Die er leicht wordest hat volbracht :
recht wie und wo pei tag und nacht :
Das er die selbn wil pechlagn :